

der Pinzgau feiert mit



am 24. Juni 2007 für die Stadterhebung. Nun ist es soweit. Bild: SW/BRINKE

stehe ein „Flair, das einem zentralen Ort entspricht“. Mit dem Sitz des Regionalverbandes Oberpinzgau, dem Nationalparkzentrum, dem Krankenhaus, den Schulen und seiner Lage als Verkehrsknotenpunkt stelle Mittersill ein „ausgeprägtes Handels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentrum dar“.

Mittersill ist bereits seit 1. Juli Stadt

Das vom Salzburger Landtag beschlossene Gesetz ist bereits seit 1. Juli 2008 gültig. Mittersill darf sich seither als Stadt bezeichnen. Sie tut dies auch in ihrer offiziellen Korrespondenz, macht aber noch kein großes „Aufhebens“ darum. Denn die offizielle Stadterhebung wird erst morgen, Freitag ab 19 Uhr, dafür aber sehr aufwändig, gefeiert. Grund dafür ist nicht zuletzt das Datum: 8. 8. 2008 ist leichter zu merken und wesentlich griffiger als der 1. Juli 2008.

Eines ist man sich in Mittersill sicher, dieses Festwochenende wird die Feier des Jahres. Der Auftakt war erfolgreich, alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die junge Stadt freut sich auf die Besucher aus dem Pinzgau und weit darüber hinaus.

gung von knapp 60 Prozent entscheiden sich fast 90 Prozent für die Stadterhebung.

Auf Basis dieser Entscheidung wurde der Beschluss der Gemeindevertretung umgesetzt und der Antrag an den Salzburger Landtag eingereicht. Am 16. Jänner 2008 wurde im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss des Salzburger Landtages der einstimmige Antrag gestellt,

der Stadterhebung Mittersills zuzustimmen. In der Begründung wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass Mittersill sowohl die Mindest- als auch die wünschenswerten Voraussetzungen für eine Stadterhebung erfülle: Die Einstufung im Landesentwicklungsprogramm spreche der Stufe B, die Bausubstanz weise im Ortskern einen alpinen Stadtcharakter auf, es ent-

Jugendschutz und Shuttle-Dienst

MITTERSILL. Für das Festwochenende wurden alle Betreiber von Gastronomieständen auf die strikte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hin sensibilisiert.

Kontrolliert wird das Alter der jungen Festbesucher mittels eines Bändersystems. Die Bänder erhält man nur in Verbindung mit dem „Stadttafelchen“ (Preis acht Euro für alle Veranstaltungen) an den Eingängen. Nur Konsumenten mit Bändern werden bedient.

Für die sichere An- und Abreise sorgt ein gratis Shuttle-Dienst, der zwischen Fürth/Kaprun und Krimml bzw. dem Pass Thurn und dem Felbertal verkehrt.

FESTKONZERT



Höhepunkt der Mittersiller Kultur Nacht vom vergangenen Samstag war das Konzert des „Austria Festival Symphony Orchestra“ unter der Leitung des Mittersiller Dirigenten Reinhold Wieser. Neben viel klassischem Liedgut gab es auf dem Stadtplatz auch ein Neuarrangement der „Alpenrose“ von Artur Ensmann und eine Festfanfare zur Mittersiller Stadterhebung von Sepp Wieser, dem Vater des Komponisten, zu hören.

Bild: SW/Franz Reifmüller

Service des Ärztezentrum

Kostenloser Matratzen-Test

Bestimmung orthopädisch richtiger Matratzen und Kopfpolster – basierend auf der Proschlaf-Rollerstecktechnik (Individual-Matratzen ab € 590,-)



Test-Termine bei Proschlaf im Ärztezentrum Schallmoos: 066 2 - 88 22 350 www.proschlaf.at

Ausstellung: 700 Jahre Markt Mittersill

MITTERSILL. Gleichzeitig mit der Stadterhebung wird dieses Wochenende auch das 700-jährige Jubiläum der Verleihung des Marktrechtes gefeiert. Dazu gibt es im ehemaligen Bezirksgericht eine sehenswerte Ausstellung: Von der Burg Mittersill und dem Felberturm im Mittelalter, über Mittersill als Verwaltungszentrum und Pflegerschaftsgericht, von der Land- und Marktgemeinde, dem Leben der Landbevölkerung und den Handwerkszünften bis zu den Ereignissen des 20. Jahrhunderts. Erstmals sind in Mittersill wertvolle Kunstwerke und Objekte aus großen österreichischen Museen zu sehen. Zudem werden zahlreiche Originalurkunden und Karten sowie der Römstein, der bis vor 200 Jahren am Felberturm eingemauert war, gezeigt. Einen Rückblick bietet ein Kurzfilm aus Mittersill-Beiträgen des ORF aus den letzten 25 Jahren. Öffnungszeiten: 7. August – 26. Oktober, täglich von 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen! Eintritt: Erwachsene € 3,50; Kinder € 1,50;

Sonderausstellungen im Felberturm

Als Ergänzung zur Ausstellung im ehemaligen Bezirksgericht hat der Museumsverein Mittersill zum Jubiläumsjahr ebenfalls zwei Sonderausstellungen organisiert. Die Ausstellung „Vom Saumpfad zur Panoramastraße“ im Felberturm befasst sich mit dem Saum- und Viehhandel über den Felbertauern. Aber auch der Bau der Felbertauernstraße wird anschaulich dargestellt. In der zweiten Schau werden die ältesten Mittersiller Vereine präsentiert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr; Sa, So und Feiertag: 13 bis 17 Uhr; Preise: Erwachsene € 3,50; Kinder € 1,50;